



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Stakeholder-Konferenz

Wasserstraßen und Schifffahrt Erkenntnisse und Herausforderungen zur Anpassung an den Klimawandel

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Abteilungsleiter Wasserstraßen, Schifffahrt
Dr. Norbert Salomon

Einleitung

- Klimapolitik umfasst Maßnahmen zum **Klimaschutz** und zur **Klimaanpassung**
- Veränderungen durch den Klimawandel sind auch in Deutschland substantiell: Wir müssen uns auf diese Veränderungen einstellen und einen gesellschaftlichen Dialog dazu führen
- Sicherstellung der Mobilitätsbedarfe der Zukunft durch ein leistungsfähiges, resilientes und klimafreundliches Verkehrssystem



IPCC-Bericht zu Ozean und Kryosphäre

Am 25.09.2019 veröffentlichter IPCC-Bericht zu Ozean und Kryosphäre als Grundlage für die Anpassung an den Meeresspiegelanstieg

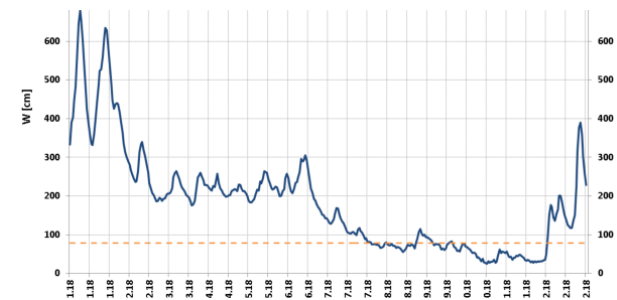
- Meeresspiegelanstieg generiert vielfältige Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt, auch im Hinterland
- BMVI bereitet sich mit seinen langjährigen Forschungsarbeiten auf mögliche Anpassungsmaßnahmen zum Meeresspiegelanstieg vor
- Berücksichtigung des Meeresspiegelanstiegs in Infrastrukturprojekten, die für Jahrzehnte im Voraus konzipiert werden müssen (z. B. *Schleusenbau oder Entwässerung im NOK*)
- Bund und Länder werden eine Strategie zum Umgang mit dem Meeresspiegelanstieg erarbeiten



Niedrigwasser

Lange und extreme Niedrigwasserperiode im Sommer und Herbst 2018

- Bedeutung des Wasserstraßentransports für die Industriestandorte wurde deutlich
- Öffentliches Bewusstsein durch direkte Betroffenheit der Bevölkerung
- hohe betriebswirtschaftliche Verluste der Unternehmen in 2018
- Ökologische Auswirkungen; hohe Wassertemperaturen führen z. B. zu einer Verschlechterung der Wasserqualität



Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS)

Ressortübergreifender politischer Rahmen für die Aktivitäten der Bundesregierung zur Klimaanpassung in Deutschland

- Ziel: Die Verwundbarkeit Deutschlands gegenüber Klimaänderungen und deren Auswirkungen mindern und Anpassungsfähigkeit erhöhen
- Die DAS ist wichtige Grundlage für die langfristige Klimaanpassung in Deutschland, wird regelmäßig weiterentwickelt und mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen aktualisiert
- Die DAS ist als Daueraufgabe etabliert



Auswirkungen des Klimawandels auf Wasserstraßen und Schifffahrt – Entwicklung von Anpassungsoptionen (2007 – 2013)

- BMVI ist seit 2007 mit seinen Ressortforschungseinrichtungen BfG, DWD, BSH und BAW in der Anpassungsforschung aktiv
- Entwicklung von Methoden, Projektionen und Kompetenzen für ausgewählte schiffbare Gewässer im Binnenbereich und an der Nordsee mit übersektoraler Bedeutung
- KLIWAS lieferte wissenschaftliche Handlungsgrundlagen als Basis für die zukünftige Gestaltung von Wasserstraßen und Schifffahrt



BMVI-Expertennetzwerk

Bündelung der Expertise von sieben Ressortforschungseinrichtungen und Fachbehörden

- Seit 2016, Fortführung zunächst bis 2025
- Intensive Vernetzung und Förderung des Wissens- und Technologietransfers
- Verkehrsträgerübergreifende Ressortforschung zu aktuellen Mobilitätsfragen



Themenfeld 1: „Verkehr und Infrastruktur an den Klimawandel und extreme Wetterereignisse anpassen“ ist das größte von insgesamt sechs Forschungsthemen

Von der Forschung zur praktischen Anwendung

ProWaS, DAS-Basisdienst „Klima und Wasser“

- Überführung der Forschungsleistungen von BfG, BSH, BAW und DWD in einen dauerhaft verfügbaren Dienst
- **ProWaS** entwickelt die Methoden aus KLIWAS für Rhein, Elbe und Deutsche Bucht weiter und aktualisiert derzeit für Wasserstraßen und Schifffahrt die Kenntnisse über die zukünftig zu erwartenden Klimaverhältnisse für WSV und BMVI
- Einrichtung des **DAS-Basisdienstes „Klima und Wasser“** wird zur Bereitstellung wissenschaftlich aktueller und qualitätsgesicherter Daten führen, die einem ressortübergreifenden Nutzerkreis als Grundlage für Anpassungsmaßnahmen zur Verfügung stehen
- **WSV** beteiligt sich an der Entwicklung von Umsetzungskonzepten zur Berücksichtigung von Klimaveränderungen in der Praxis



Aktionsplan „Niedrigwasser Rhein“

Acht kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Sicherstellung zuverlässig kalkulierbarer Transportbedingungen auf dem Rhein

- Transportleistung des Rheins (wichtigste Binnenwasserstraße Europas) ist nicht durch andere Verkehrsträger substituierbar
- BMVI, Oberbehörden und Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes bringen sich mit ihrer jeweilige Expertise bei der Umsetzung der Maßnahmen ein
- Bewusstsein durch die Erfahrung mit dem Niedrigwasser 2018 soll wachgehalten und ein gesellschaftlicher Dialog über Anpassungsmaßnahmen an Klimaänderungen geführt werden
- Bereits heute wird die fachliche Diskussion zu verschiedenen Themen aufgenommen

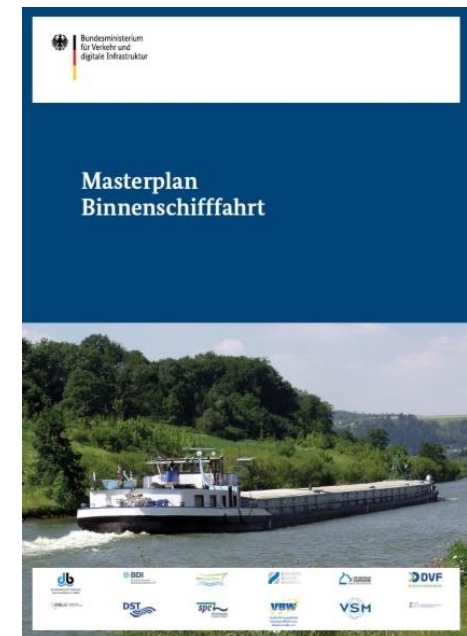
Masterplan Binnenschifffahrt

Fünf Handlungsfelder für ein leistungsfähiges, sauberes, modernes, sicheres und effizientes System Hafen-Schiff-Wasserstraße:

- Infrastruktur
- Umweltfreundlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit
- Digitalisierung
- Güterverlagerung auf die Wasserstraße und
- Gewinnung von Fachkräften

Herausforderungen zur Klimaanpassung und die Weiterentwicklung des Förderprogramms „*Nachhaltige Modernisierung von Binnenschiffen*“ sind Bausteine des Masterplans Binnenschifffahrt

Umsetzung erfolgt durch Beteiligung der **Wirtschaft** und **Zivilgesellschaft**



Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit!



© Bundesanstalt für Wasserbau



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (BMVI)
Abteilung Wasserstraßen, Schifffahrt
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

Dr. Norbert Salomon
Abteilungsleiter Wasserstraßen, Schifffahrt
www.bmvi.de